

ADB-Artikel

Haldenwang: *Christian H.*, Kupferstecher, geb. am 14. Mai 1770 zu Durlach, † am 27. Juni 1831 zu Rippoldsau. Er war Schüler des Christian von Mecheln zu Basel, und, nachdem er fast zehn Jahre lang an dessen Unternehmungen mitgearbeitet, bildete er sich zum Stecher landschaftlicher Ansichten|aus, wobei er sich die Stiche Woollet's zum Muster nahm. Im J. 1796 wurde er nach Dessau, 1804 durch den Großherzog nach Karlsruhe berufen, wo er von nun an lebte. Die Stiche nach den vier einst in Cassel befindlichen Landschaften von Claude Lorrain, dann zwei Blätter nach Claude und Ruisdael im Musée Napoléon sind seine Hauptwerke. Seine Arbeiten zeigen zwar keine große Kraft des Vortrags, zeichnen sich aber durch Klarheit und feine Lichtwirkung aus. Seine Ansichten aus der Schweiz, Dessau, dem Großherzogthum Baden in Radirung und Aquatinta sind zahlreich.

Autor

Woltmann.

Empfohlene Zitierweise

, „Haldenwang, Christian“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
